der TOUAREG ist 1000x schöner als der Mercedes M

Beitrag von „diver2000“ vom 12. Mai 2009 um 11:17

Hi zusammen,

Mercedes contra Touareg, sicher ein Thema aller SUV- Entschuldigung Geländewagenfans.
Wir haben uns ebenfalls auf diesem Sektor genauer umgeschaut und die deutschen Premiumherstellen (wie sie heute gern genannt werden) Probe gefahren. Einem muss, oder kann ich vorbehaltlos zustimmen: Das Innenraumdesign des ML ist beinah eine Beleidung für den zahlenden Kunden. Reichlich Plastik im Innenraum zu verarbeiten ist sicher keine Schande. Besonders die ausländischen Modelle, auch im oberen Preissegment greifen gern auf diese Materialien zurück. Allerdings gibt es meiner Meinung nach neben Porsche kaum eine Marke, die so hohe Ansprüche bedienen möchte, wie Mercedes Benz.
Mir liegt es fern die Stuttgarter Autobauer hier in den Sand zu treten, nur meinem persönlichen Anspruch konnten sie allein rein optisch schon im Inneraum nicht im Ansatz erfüllen. Das Fahrgefühl selber war bei uns frei von Klagen. Hier zeigte MB, im übrigen auch BMW mit dem X5, dass sie es verstehen Autos zu bauen und mit Motoren zu bestücken, die auf der Straße trotz mehr als 2to Gewicht Spaß zu vermitteln.
Und was im MB das Innenrausdesign ist, ist bei den Müncher Karossen die fehlende Geländetauglichkeit. Dabei empfinde ich es als zweitrangig, ob man diese Geländetauglichkeit zwingend benötigt. Der Wagen vermittelt durch sein Äußeres dass er es könnte... Und so richtig kann er es eben nicht!
Jede Marke hat ihre Vor- und Nachteil. Jedes Modell hat seine Fans, mehr oder weniger eingefleischt. Aber wir sind am Ende einer langen Suche zu dem Ergebnis gekommen, dass im Bereich SUV Ups, schon wieder dieses Unwort , trotz der immer wieder "schlechteren" Paltzierungen in diversen Motormagazinen der Weg in den Touareg führen musste.
Image ist nichs! Fahrspaß, Design & Verarbeitung überzeugen.

Im übrigen verehrte Touareg Gemeinde, fahren wir nicht bald alle einen "Porsche"? Wird der Cayenne nicht bald ein "Ableger" des legänderen Touareg sein, der vielleicht schon bei der ersten konzernweiten Modellbereinigung im Zuge eines XXX Milliarden Einsparungsprogramms dem Rotstift zum Opfer fällt, um unsere dann Zuffenhausener Tochter vor dem vollständigen Kollaps zu retten?
Minuns 9 Milliarden Euro als Ergebnis das sich David an Goliath verheben wollte. Und wieder mal kam Hochmut vor dem Fall.